

Sommerflugplan 2023: Neue Destinationen und erhöhtes Sitzplatzangebot ab dem Flughafen Frankfurt

21. März, 2023

Ab FRA zu 292 Zielen weltweit / Zahlreiche neue Destinationen in Europa / Interkontinental-Verbindungen fast auf Vorkrisenniveau / Erstmals Nonstop nach Edmonton

FRA – Zahlreiche zusätzliche Ziele und ein steigendes Sitzplatzangebot am Flughafen Frankfurt (FRA): Mit Start des Sommerflugplans am 26. März 2023 fliegen 86 Airlines 292 Ziele in 92 Ländern weltweit an*. Im Vergleich zum Sommer 2022 steigt das Sitzplatzangebot um 16 Prozent auf durchschnittlich 785.000 Sitzplätze pro Woche. Davon fallen rund 289.000 Plätze auf Interkontinental-Flüge. Damit liegen die Interkont-Verbindungen nur noch zehn Prozent unter dem Wert von 2019.

Auch die geplanten Flugbewegungen steigen im kommenden Sommerflugplan weiter an: Ab FRA starten pro Woche durchschnittlich 4.258 Passagierflüge – ein Wachstum von rund 17 Prozent über dem Vorjahres-Niveau, aber noch 15 Prozent unter dem Vergleichswert vom Sommer 2019. Frankfurt bleibt damit Deutschlands Tor zur Welt – kein anderer deutscher Flughafen bietet mehr Verbindungen zu Flugzielen rund um den Globus.

Nordamerika bleibt auch 2023 der aufkommensstärkste Interkontinental-Markt: Im Vergleich zum Vorkrisenniveau haben sich die Verbindungen ab FRA in die U.S.A. und Kanada vollständig erholt. Sie liegen mit insgesamt rund 370 Verbindungen pro Woche rund vier Prozent über dem Wert von 2019.

Lufthansa (LH) nimmt im Sommerflugplan fünf neue europäische Destinationen ab FRA ins Programm: Auf den britischen Inseln kommen vier Flüge pro Woche ins nordirische Belfast (BHD) und zwei tägliche Verbindungen nach London-Gatwick (LGW) hinzu. Oviedo (OVD), nahe der Costa Verde in der Provinz Asturien im Norden Spaniens, fliegt LH ab April drei Mal die Woche an. Neu hinzu kommen auch zehn wöchentliche Flüge

nach Skopje (SKP) in Nordmazedonien. Flüge an die französische Atlantikküste bietet LH ab April einmal pro Woche nach Biarritz (BIQ) an. Bei der Lufthansa-Tochter Eurowings Discover (4Y) steht im Sommer zudem das französische Montpellier (MPL) neu im Flugprogramm.

Erstmals bietet Condor (DE) im Sommer 2023 eine Nonstop-Verbindung nach Edmonton (YEG), Hauptstadt der kanadischen Provinz Alberta, an. In Europa fliegt DE zwei neue Destinationen in Island an: je einmal pro Woche geht es nach Akureyri (AEY) und Egilsstaðir (EGS). In Ägypten kommt der Sphinx International Airport (SPX) in Gizeh mit zwei wöchentlichen Flügen hinzu.

Singapore Airlines (SQ) stockt die Verbindungen nach Singapur (SIN) auf: Erstmals fliegt SQ bis zu dreimal täglich ab FRA zu ihrem Drehkreuz in Südostasien. Für ein erhöhtes Sitzplatzangebot sorgt der Einsatz der LH-Boeing 747-400 auf der Strecke nach Palma de Mallorca (PMI) an vier Sonntagen im April. Ab Mitte Juli bedient die südkoreanische Fluggesellschaft Asiana (OZ) für einen Monat drei ihrer sieben wöchentlichen Flüge nach Seoul (ICN) zudem mit dem Airbus A380.

Der Sommerflugplan gilt bis zum 29. Oktober 2023.

Seit dem 17.01.2023 befinden sich die Schalter von Qatar Airways im Terminal 2.

Tagesaktuelle Informationen zu allen Flügen und Fluggesellschaften sind unter www.frankfurt-airport.com/flugplan abrufbar.

* Stand 21. März 2023

Honorarfreies Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie in unserem [Presseportal](#) bei news aktuell oder in der [Bilddatenbank](#) unserer [Internetseite](#).

Hier finden Sie auch kostenloses [Footage-Material](#) zum Download.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den orts [Abo-Service](#).

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie über den Flughafen Frankfurt reisen und Interesse an einem persönlichen Gespräch haben. Hier finden Sie die [Ansprechpartner](#) der Fraport-Unternehmenskommunikation.

Fraport AG
Dieter Hulick
Unternehmenskommunikation
Media Relations
60547 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 690-66249
d.hulick@fraport.de

www.fraport.com/de

Über die Fraport AG und Frankfurt Airport

Die **Fraport AG** gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist an 29 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete 2019 bei 3,7 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von rund 454 Millionen Euro. 2019 nutzten insgesamt mehr als 182 Millionen Passagiere die Flughäfen mit einem Fraport-Anteil von mindestens 50 Prozent. Aufgrund der COVID-19-Pandemie lag der entsprechende Wert für 2022 lediglich bei 146 Millionen Passagieren. Der Umsatz belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 2,1 Milliarden Euro, das Jahresergebnis lag bei 92 Millionen Euro.

Der **Flughafen Frankfurt** ist einer der führenden Airports in Europa und ein bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz. Im Jahr 2019 begrüßte Fraport am Flughafen Frankfurt mehr als 70,5 Millionen Passagiere und schlug ein Cargo-Volumen von rund 2,1 Millionen Tonnen um. Im Jahr 2022 wurden aufgrund der COVID-19-Pandemie lediglich 48,9 Millionen Passagiere befördert. Das Cargo-Volumen lag bei 2,0 Millionen Tonnen. Damit steht der Flughafen Frankfurt im Bereich Fracht auf Platz eins im Ranking der europäischen Airports.

Wenn Sie kein Interesse mehr an den Publikationen und Presseveranstaltungen der Fraport AG haben, klicken Sie bitte [hier](#).
